

6. Kleines Standkruzifix, 42 cm hoch, Messingblech, versilbert, auf Holzkern. Die Figur des Gekreuzigten und die Inschriftenkartusche darüber sind vergoldet. Am Postamente getriebene Rocailles. Mitte des XVIII. Jhs.

7. Vier Schmucktafeln für den Hochaltar, 105 cm hoch. Reich geschnitzte, alt versilberte Rocailenrahmen um flache rundbogige Nischen mit den Reliefhalbfiguren einer hl. Nonne (Scholastika) und dreier hl. Mönche aus getriebenem versilbertem Messingblech. Mitte des XVIII. Jhs.

8. Reliquiar, in Form einer kleinen Monstranz, 31 cm hoch, Messing, versilbert und vergoldet. Erste Hälfte des XIX. Jhs.

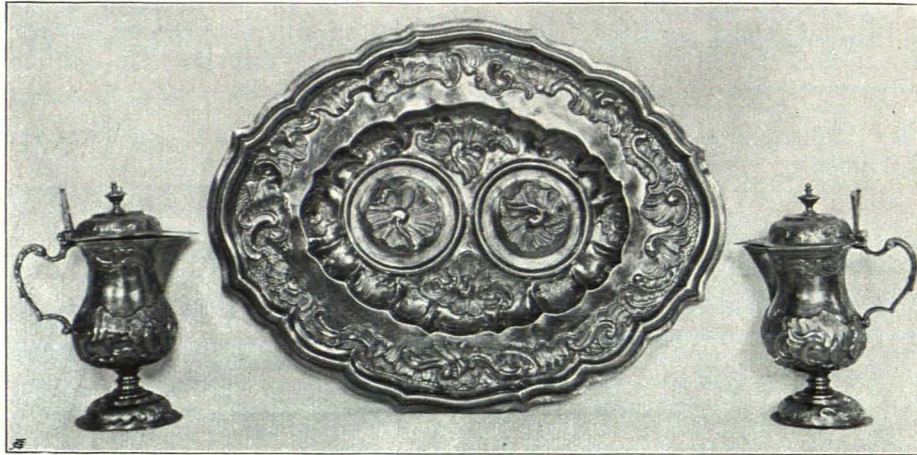


Fig. 138 Großmain, Opferkännchen samt Platte von F. C. Mäderl in Augsburg, 1752 (S. 147)



Fig. 139 Großmain, Rauchfaß und Schiffchen von Paul Mayr in Salzburg, um 1660 (S. 147)

Kanontafeln. Kanontafeln: Garnitur mit schönen Rokokorahmen aus getriebenem versilbertem Messingblech. Gut, um 1750.

Leuchter. Leuchter: 1. Großer dreiseitiger Holzleuchter, mit drei Volutenfüßen und geschnitzten Ornamenten, braun gestrichen. Mitte des XVII. Jhs. (Beim Hochaltar.)  
 2. Vier geschnitzte Leuchter, dreifüßig. Holz, versilbert. Am Postament und am Knauf je ein Cherubskopf. Um 1700. (Rechter Seitenaltar.)  
 3. Sechs geschnitzte versilberte Holzleuchter, dreifüßig. Am Postament und am Knauf je drei Cherubsköpfe. Um 1700. (Hochaltar.)